



Inhalte Newsletter 12 – Juni 2009

1. [Informationsveranstaltung der NKS SWG zu Querschnittsthemen im 7. FRP](#)
2. [Präsentationen und Webstreaming der Informationsveranstaltung der KOM vom 05. Juni 2009 online verfügbar](#)
3. [Zwischenevaluierung des ERC – Neue Informationsseite und Positionspapiere europäischer Wissenschaftsorganisationen verfügbar](#)
4. [Forschungsinfrastrukturen: Verordnung über den gemeinschaftlichen Rechtsrahmen für ein europäisches Konsortium für eine Forschungsinfrastruktur \(ERIC\) – Politische Einigung](#)
5. [Forschungsinfrastrukturen: Überarbeitete Themenliste für die kommende Ausschreibung der integrierten Aktivitäten \(I3-Maßnahmen\) der GD Forschung und der GD Informationsgesellschaft](#)
6. [Musterarbeitsvertrag für Marie Curie Fellows in Deutschland](#)
7. [Sofja Kovalevskaja-Preis 2010 – Karrierechance für junge SpitzenforscherInnen](#)
8. [Präsentationen der SSH Session im Rahmen der „Research Connection 2009“ verfügbar](#)
9. [Präsentationen der SSH Session im Rahmen der „Sustainable development – A challenge for European Research“ verfügbar](#)
10. [Veranstaltungshinweis: „Academic Entrepreneurship from Knowledge Creation to Knowledge Diffusion“](#)
11. [Veranstaltungshinweis: „New worlds – new solutions – research and innovation as a basis for developing Europe in a global context“](#)
12. [Veranstaltungshinweis: Abschlusskonferenz des Projektes „Crime & Culture“](#)
13. [Veranstaltungshinweis: EUROSPHERE summer school](#)
14. [Veranstaltungshinweis: „Corporate research and development: an engine for growth, a challenge for European policy“](#)

1. Informationsveranstaltung der NKS SWG zu Querschnittsthemen im 7. FRP

Die Nationale Kontaktstelle Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften wird in Zusammenarbeit mit den Nationalen Kontaktstellen für die Themen Umwelt, Sicherheit, IKT und Lebenswissenschaften am **07. Juli 2009 in Bonn eine Informationsveranstaltung mit dem Titel „Sozial-, Wirtschafts- und Geisteswissenschaften im 7. Forschungsrahmenprogramm – ein Querschnittsthema“** durchführen.

Ziel der Veranstaltung ist es, Sozial-, Wirtschafts- und GeisteswissenschaftlerInnen zu ihren Beteiligungsmöglichkeiten an Projektanträgen in Bereichen außerhalb des Themas 8 im 7. Forschungsrahmenprogramm zu informieren und die vielfältigen Ausschreibungsthemen mit sozial-,

wirtschafts- und geisteswissenschaftlichen Bezügen vorzustellen.

Eine vorläufige Agenda der Veranstaltung finden Sie auf unseren Webseiten unter:

<http://www.nks-swg.de/de/aktuelles.php>

Anmeldungen für diese Veranstaltung können Sie ab sofort per Email **bis zum 29. Juni 2009** an kerstin.lutteropp@dlr.de richten. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Für weitere Fragen zu dieser Veranstaltung stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

2. Präsentationen und Webstreaming der Informationsveranstaltung der KOM vom 05. Juni 2009 online verfügbar

Am **05. Juni 2009** führte die Europäische Kommission in Brüssel eine Informationsveranstaltung mit dem Titel **„Turning to the future: a new approach for EU socio-economic and humanities research until 2013“** durch, bei der vor allem über den neuen Ansatz ab dem kommenden Arbeitsprogramm 2010 informiert wurde.

Die **Präsentationen der SprecherInnen, Bilder und das Webstreaming** der Veranstaltung stehen nun online unter: http://ec.europa.eu/research/social-sciences/events-49_en.html zur Verfügung.

3. Zwischenevaluierung des ERC – Neue Informationsseite und Positionspapiere europäischer Wissenschaftsorganisationen verfügbar

Wie wir bereits in unserem Newsletter vom April diesen Jahres berichteten, führen zur Zeit **unabhängige ExpertInnen eine Überprüfung der Strukturen und Mechanismen des ERC** durch (ERC-Mid-Term-Review). Parallel hierzu hat das ExpertInnengremium den Prozess der „offenen Konsultationen“ mit den europäischen Wissenschaftsorganisationen begonnen. Die Organisationen wurden in diesem Zusammenhang gebeten, Positionspapiere zum ERC zu verfassen.

Bisher haben der **„Schweizerische Nationalfonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (SNF)“** sowie **EUROHORCs** („European Union Research Organisations Heads of Research Councils“) entsprechende **Positionspapiere veröffentlicht**, die Sie unter: <http://www.eubuero.de/arbeitsbereiche/erc/midtermeva> einsehen können.

4. Forschungsinfrastrukturen: Verordnung über den gemeinschaftlichen Rechtsrahmen für ein europäisches Konsortium für eine Forschungsinfrastruktur (ERIC) – Politische Einigung

Auf dem Wettbewerbsrat am 28./29. Mai 2009 in Brüssel wurde eine **politische Einigung zum Vorschlag für eine Verordnung über den gemeinschaftlichen Rechtsrahmen für ein europäisches Konsortium für eine Forschungsinfrastruktur (ERIC)** erzielt.

Der vorgeschlagene Rechtsrahmen soll zur Vereinfachung eines gemeinsamen Aufbaus, der Errichtung und des Betriebs von Forschungsinfrastrukturen durch mehrere Mitgliedstaaten beitragen.

Die wichtigste offene Frage des Kommissionsvorschlages vom Juli 2008 für die Verordnung bezog sich dabei auf den Status der künftigen ERICs als internationale Einrichtung, was unmittelbar eine Befreiung von der Mehrwertsteuer und der Verbrauchssteuer zur Folge hätte.

Der eingeschaltete Ausschuss für die Mehrwertsteuer hat sich im April 2009 einstimmig darauf verständigt, dass künftige ERICs als internationale Einrichtungen im Sinne des Art. 143 Buchstabe g und des Art. 151 Absatz 1 Buchstabe b der Mehrwertsteuerrichtlinie eingestuft werden können und die folgenden **Leitlinien** für eine solche Einstufung vorgelegt:

- Einstufung der ERIC als internationale Einrichtung im Heimatmitgliedstaat
- Anerkennung der jeweiligen ERIC als internationale Einrichtung in Gastmitgliedstaaten
- Festlegung der Grenzen und Modalitäten der Befreiung in einer Vereinbarung zwischen den ERIC Mitgliedern oder in einem Sitzabkommen.

Ein gemäß der Verordnung gegründetes ERIC soll in erster Linie den Aufbau/die Errichtung und den Betrieb einer Forschungsinfrastruktur ohne Erwerbszweck zur Aufgabe haben und aus mindestens drei Mitgliedern aus drei unterschiedlichen Mitgliedstaaten bestehen. Mitglieder aus den am Forschungsrahmenprogramm assoziierten Ländern, sonstige Drittländer und zwischenstaatliche

Sonderorganisationen können beitreten.

Der Entwurf für die Verordnung muss nach der Überarbeitung durch Rechts- und Sprachverständige noch vom Rat angenommen und verabschiedet werden.

5. Forschungsinfrastrukturen: Überarbeitete Themenliste für die kommende Ausschreibung der integrierten Aktivitäten (I3-Maßnahmen) der GD Forschung und der GD Informationsgesellschaft

Eine **überarbeitete Liste der Themen für integrierte Aktivitäten** (I3-Maßnahmen) der **6. Ausschreibung der Generaldirektion Forschung sowie der 7. Ausschreibung der Generaldirektion Informationsgesellschaft** liegt nun vor.

Im Bereich „Social Sciences and Humanities“ sind demnach folgende Themen vorgesehen:

INFRA-2010-1.1.1: European Social Survey (ESS)

INFRA-2010-1.1.2: Survey of Health, Ageing and Retirement in Europe

INFRA-2010-1.1.3: European Social Science Data Archives and remote access to Official Statistics

INFRA-2010-1.1.4: Archives for historical research

INFRA-2010-1.1.5: Towards a European Research Infrastructure for modelling and methodologies

INFRA-2010-1.1.6: Research Infrastructures for the study of globalization and European integration

Sie können die Liste unter folgendem Link herunterladen:

<http://www.euburo.de/infrastrukturen>

6. Musterarbeitsvertrag für Marie Curie Fellows in Deutschland

Für deutsche Gastinstitutionen stehen nun erstmals im 7. Forschungsrahmenprogramm **Musterarbeitsverträge für die Anstellung von Marie Curie-Fellows in den Initial Training Networks** (ITN) und den **Intra-European Fellowships** (IEF) zur Verfügung.

Die Vertragsmuster sollen eine Hilfestellung bei der Ausarbeitung Marie Curie-spezifischer Dienstverträge darstellen, in denen die Vorgaben der Europäischen Kommission für die Fördermaßnahmen sowie die Erfordernisse der Gastinstitution berücksichtigt sind. Eine juristische Prüfung muss bei Verwendung der Mustertexte oder von einzelnen Abschnitten in jedem Fall von der jeweiligen anstellenden Einrichtung vorgenommen werden.

Das Vertragsmuster wurde in einer Arbeitsgruppe bestehend aus der Nationalen Kontaktstelle Mobilität bei der Alexander-von-Humboldt Stiftung, Euroconsult, der Universität Bonn, der Max-Planck-Gesellschaft, des Bundesarbeitskreis der EU-Referenten an Hochschulen in Deutschland und der Koordinierungstelle der Wissenschaftsorganisationen (KoWi) erstellt.

Die Vertragsmuster sind als „living documents“ gedacht. Daher bittet die Arbeitsgruppe um inhaltliches Feedback zur Verwendbarkeit des vorliegenden Textes.

Die Dokumente können unter folgendem Link eingesehen werden:

http://www.kowi.de/desktopdefault.aspx/tabid-160/258_view-367/

7. Sofja Kovalevskaja-Preis 2010 – Karrierechance für junge SpitzenforscherInnen

Zum fünften Mal **ruft die Humboldt-Stiftung jetzt herausragende NachwuchswissenschaftlerInnen aller Disziplinen auf, sich für einen Sofja Kovalevskaja-Preis** zu bewerben.

Der Sofja Kovalevskaja-Preis ist einer der höchst dotierten deutschen Wissenschaftspreise und ermöglicht den ausgezeichneten ForscherInnen wissenschaftliche Arbeit zu einzigartigen Konditionen: Fünf Jahre lang können sie - unabhängig und ohne administrative Zwänge - ein eigenes Forschungsprojekt an einem Institut ihrer Wahl in Deutschland durchführen und eigene Arbeitsgruppen aufbauen. Die Preissumme beträgt bis zu 1,65 Millionen Euro pro PreisträgerIn. **Ziel ist es, international unworbene Forschertalente bereits zu Beginn ihrer Karriere in Kooperationen mit WissenschaftlerInnen in Deutschland einzubinden.** So sollen der Forschungsstandort und insbesondere der wissenschaftliche Nachwuchs in Deutschland profitieren.

Bewerben können sich WissenschaftlerInnen aller Disziplinen aus dem Ausland, die ihre Promotion vor nicht mehr als sechs Jahren abgeschlossen haben. Deutsche WissenschaftlerInnen können sich ebenfalls um den Preis bewerben, wenn sie bereits seit mindestens fünf Jahren im Ausland forschen. Der Preis wird finanziert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung.

Bewerbungen sind möglich bis zum 15. Oktober 2009.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.humboldt-foundation.de/skp>

8. Präsentationen der SSH Session im Rahmen der „Research Connection 2009“ verfügbar

Ab sofort sind **Videos und die Präsentationen der SSH Session „What role for EU Socio-economic Sciences and Humanities?“** die im Rahmen der „Research Connection 2009“ am 08. Mai 2009 in Prag stattgefunden hat, **online verfügbar**.

Die Session hatte zum Ziel, die TeilnehmerInnen mit einigen Hauptthemen und der politischen Relevanz des sozial-, wirtschafts- und geisteswissenschaftlichen Programms vertraut zu machen. Dabei konzentrierten sich die SprecherInnen vor allem auf Themen wie:

- Financial, economic and social crisis;
- Global governance and citizenship;
- Forward looking activities.

Die Präsentationen und Videos der Session stehen Ihnen unter:

http://ec.europa.eu/research/conferences/2009/rtd-2009/index_en.cfm?pg=programme-details&show=ps25#ps25 zum Download zur Verfügung.

9. Präsentationen der SSH Session im Rahmen der „Sustainable development – A challenge for European Research“ verfügbar

Die **Präsentationen der SSH Session „Economics, employment, behaviour and territorial dynamics“**, die am 27. Mai 2009 im Rahmen der „Sustainable development – A challenge for European Research“- Konferenz in Brüssel stattgefunden hat, sind nun **auf der Konferenzwebseite verfügbar**.

Ziel der SSH Session war es, die Herausforderungen der Verknüpfungen zwischen Energie, Umwelt, Transport und Landnutzung sowie territorialen Aspekten unter sozial-, wirtschafts- und geisteswissenschaftlichen Gesichtspunkten herauszustellen.

Die Hauptthemen dieser Session waren dabei:

- Social behaviours and long term patterns
- Green economy and green jobs
- Urbanisation and land use
- Global crisis and global challenges.

Die Präsentationen dieser Session finden Sie unter:

http://ec.europa.eu/research/sd/conference/2009/index_en.cfm?pg=programme-details&show=ps13#ps13

10. Veranstaltungshinweis: „Academic Entrepreneurship from Knowledge Creation to Knowledge Diffusion“

Die Abschlusskonferenz des im 6. Forschungsrahmenprogramm im Bereich „Citizens and Governance“ geförderten Projektes PICO („Academic Entrepreneurship from Knowledge Creation to Knowledge Diffusion“) wird am **23. Juni 2009 in Paris** stattfinden.

Die vier Sessions der Veranstaltung werden sich mit den folgenden Themen befassen:

- What factors lead to heterogeneity in the performance of Research-Based Spin-Offs (RBSOs)? What is the influence of (technology) commercialisation?
- Examination of the relationship between the entrepreneurial strategy of RBSOs and their growth

- What do RBSOs bring to their partners?
- What do RBSOs bring to their acquiring firm?

Weitere Informationen zu dieser Konferenz finden Sie unter:

<http://www.csi.ensmp.fr/WebCSI/PICO/picodisseminationPractitioners.html#forthcomingevents>

Weitere Informationen zum Projekt stehen Ihnen hier zur Verfügung:

<http://www.csi.ensmp.fr/WebCSI/PICO/>

11. Veranstaltungshinweis: „New worlds – new solutions – research and innovation as a basis for developing Europe in a global context“

Die Konferenz mit dem Titel „New worlds – new solutions – research and innovation as a basis for developing Europe in a global context“ wird am **07. und 08. Juli 2009 in Lund** (Schweden) im Rahmen der schwedischen EU-Ratspräsidentschaft stattfinden.

Ziel der Konferenz ist es, Input als Grundlage für die Entwicklung des Europäischen Forschungsraums und das kommende Rahmenprogramm für Forschung und Innovation zu liefern.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:

http://www.se2009.eu/en/meetings_news/2009/7/7/new_worlds_new_solutions_research_and_innovation_as_a_basis_for_developing_europe_in_a_global_context

12. Veranstaltungshinweis: Abschlusskonferenz des Projektes „Crime & Culture“

Am **10. Juli 2009** wird in **Brüssel** die Abschlusskonferenz des im 6. Forschungsrahmenprogramm geförderten Projektes „Crime & Culture“ („Crime as a cultural problem. The relevance of perceptions of corruption to crime prevention. A comparative cultural study in the EU-Candidate States and the EU-States Germany and Greece“) stattfinden.

Im Rahmen dieser Veranstaltung sollten die Projektergebnisse und analytischen Resultate einer Zielgruppe bestehend aus PolitikerInnen, VertreterInnen aus dem juristischen Bereich, der Polizei, den Medien, der Zivilgesellschaft und der Wirtschaft präsentiert werden.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung sowie zum Projekt finden Sie unter:

<http://www.uni-konstanz.de/crimeandculture/finalconference.htm>

13. Veranstaltungshinweis: EUROSPHERE summer school

Das Projekt EUROSPHERE organisiert eine „summer school“ mit dem Titel „Diversity and the European public sphere“ vom **27. bis 30. Juli 2009 in Tallinn** (Estland).

Die Veranstaltung richtet sich sowohl an DoktorandInnen, die am Projekt EUROSPHERE („Diversity and the European Public Sphere Towards a Citizens' Europe“) teilnehmen als auch an StudentInnen, die ein generelles Interesse an den Verbindungen zwischen „Diversity and Citizenship“ in der Europäischen Union haben.

Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.tlu.ee/?LangID=2&CatID=3680>

14. Veranstaltungshinweis: „Corporate research and development: an engine for growth, a challenge for European policy“

Die zweite europäische Konferenz „Corporate research and development“ (CONCORD 2010) wird am **03. und 04. März 2010 in Sevilla** (Spanien) stattfinden. Die Konferenz wird organisiert vom „Institute for Prospective Technological Studies (IPTS)“ der Gemeinsamen Forschungsstelle der Europäischen Kommission und dem „Spanish Centre for Development of Industrial Technology (CDTI)“.

Am ersten Tag der Konferenz wird ein Forum für WissenschaftlerInnen und Fachleute stattfinden. Der zweite Veranstaltungstag ist der politischen Dimension des Themas gewidmet.

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung finden Sie unter:
<http://iri.jrc.ec.europa.eu/concord-2010/>

Herzliche Grüße
Ihr Team der NKS SWG

Angela Schindler-Daniels
Franziska Scherer
Christa Engel
Nina Berweger
Christina Bitterberg
Kerstin Lutteropp
Judith Krümke

